Toyota Gazoo Racing Europe gibt Einblick in Rennsport-Tradition

Das Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe im Kölner Stadtteil Marsdorf öffnet jetzt erstmals für das breite Publikum. Ab dem 11. Mai können Besucher im Rahmen von Führungen regelmäßig einen Blick auf zahlreiche Renn- und Rallyewagen werfen, mit denen Toyota in verschiedenen Serien unterwegs war.

Die unterhalb des Toyota Windkanals befindliche Kollektion, die bislang ausschließlich geladene Gäste besuchen konnten, umfasst mehr als zwei Dutzend historische und aktuelle Motorsportfahrzeuge im Original-Zustand. Die Führungen durch die Motorsport-Historie von Toyota dauern 90 Minuten und sind für Gruppen von bis zu 24 Personen buchbar. Die exklusive Tour kann zum Preis von insgesamt 420 Euro unter https://www.tgr-europe.com/de/museum gebucht werden.

Besucher können beispielsweise durch das Formel-1-Engagegment von Toyota schlendern – vom ersten Testwagen TF101 aus dem Jahr 2001 bis zum TF109, der beim Großen Preis von Abu Dhabi 2009 das Ende der Formel-1-Ära von Toyota markierte. Zum Start der öffentlichen Führungen steht die Langstrecke im Mittelpunkt. Die Teilnehmer können vier Le-Mans-Sieger aus nächster Nähe bestaunen – vom siegreichen TS050 Hybrid bis zum aktuellen Hypercar GR010 Hybrid – inklusive Schmutz und originale Kampfspuren an den Fahrzeugen. Ein besonderes Highlight zum Auftakt: In der letzten Führung des Tages wird der 3,6-Liter-V8-Doppelturbomotor des legendären Toyota GT-One gestartet.

Neben den Le-Mans-Siegern beherbergt das Museum außerdem zahlreiche weitere Toyota-Sportwagen, die beim Langstreckenrennen an der Sarthe in die Geschichte eingegangen sind. Darunter der Gruppe-C-Sportwagen TS010, der einzige straßentaugliche GT-One der Welt sowie der erste Toyota Langstrecken-Weltmeister TS040 Hybrid. (aum)

Bilder zum Artikel

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

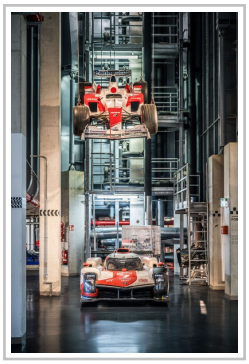
Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Blick ins Motorsport-Museum von Toyota Gazoo Racing Europe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota